

Black Butler FanFiction

(bis mir ein besserer Titel einfällt)

Von Tora-Betty-chan

Prolog: Das ist kein wirklicher Prolog... ;D

FanFiction Black Butler

Sie lief und lief und lief. Ihre langen braunen Haare und ihr zerfetztes, lila Kleid flatterten hinter ihr her. Neben ihr lief ihre beste Freundin. Ihr blondes, leicht gewelltes, schulterlanges Haar flatterte ebenfalls. Ihr rotes Kleid hing in Fetzen herunter. Hinter ihnen kam der Verfolger immer näher. Sie rannten schneller, aber ihre Beine taten schon weh, und in den hochhackigen Schuhen konnte man nicht so schnell laufen. Etwas verhedderte sich in ihren Beinen, und sie vielen hin. Als sie sich umdrehten, und aufsetzten, sahen sie ihren Verfolger. Den Viscount von Druitt. Er holte aus. Das Messer in seiner Hand blitzte auf und... Er fiel um.

Nun erblickten die zwei Mädchen zwei Männer und einen Jungen. Der eine hatte schwarze Haare, rote Augen und trug einen Frack. Der zweite hatte rote, lange Haare, grüne Augen und trug einen roten Mantel und eine Brille. Der Junge hatte grau, blaue Haare, ein blaues Auge (das Andere wurde von einer Augenklappe verdeckt) und trug einen blauen Anzug. „Sebastian. Befrei die beiden.“, befahl der Junge. Der schwarzhaarige Mann trat vor, und löste die Fesseln. „Ich bin Ciel Phantomhive, und das sind mein Butler Sebastian und Grelle“, erklärte der Junge. Als das braunhaarige Mädchen ihre Sprache wiederfand sagte sie: „Ich bin Alice und das ist meine Schwester Hiko.“ Ihre braunen Augen musterten die roten von Sebastian, und merkten wie diese ebenfalls langsam braun wurden. Hikos blaue Augen starrten Grelle an, der entzückt von der Farbe ihres Kleides auch sie anstarrte. „Warum werdet ihr verfolgt?“, ergriff Ciel das Wort. „Wir wissen es nicht so ganz. Wir sind in einem dunklen Raum aufgewacht. Wir hatten Angst, also wollten wir fliehen. Wir haben es bis nach draußen geschafft, aber er hat uns eingeholt.“, antwortete Alice. „Wo wohnt ihr?“, fragte Ciel. „Wir haben kein zu Hause mehr.“, antwortete Hiko. „Junger Herr. Wir haben leider nur Platz für eine von den Beiden. Ihr wisst doch, morgen kommt Besuch.“, meldete sich Sebastian. „Ich kann Hiko bei mir unterbringen.“, schaltete Grelle sich ein. Also brachen sie auf.